Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 16

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

vieler Werke erniedrigt werden unter gleichzeitiger Erhöhung ihrer Leiftungsfähigkeit in den Zeiten des größten Strombezuges. ("Bund".)

Verschiedenes.

Gidgenössische Betriebszählung. Nach Rücksprache und im Einverständnis mit dem Statistischen Bureau des Kantons Zürich veranstaltet der kantonale Gewerdeverein Referate über die eidgenössische Betriebszählung. Die Borträge werden nicht bloß die gewerbliche Betriebszählung betreffen, sondern speziell auch die landwirtschaftliche. Die Referenten sind auf den 20. Juli nach Zürich eingeladen zur Entgegennahme bezüglicher Instruktionen von kompetenter Seite.

Borträge sind in Aussicht genommen in den Bezirkshauptorten Affoltern, Horgen, Meilen, Uster, Pfäffikon, Winterthur, Hinwil, Andelfingen, Bülach, und Dielsdorf, serner in Derlikon, Altstetten, Wädenswil, Richterswil, Küsnacht, Thalwil. Die Versammlungen, zu denen in erster Linie die Zähler des Kreises eingeladen sind, werben an den Bezirkshauptorten an Sonntagen, an den übrigen Orten an einem Wochentage, abends, abgehalten.

Der kantonale Gewerbeberein wird dafür besorgt sein, daß der Presse genügende Mitteilung zugeht über die von ihm im Kanton herum zu veranskaltenden Vorträge. Ebenso wird er sich mit den örtlichen Gewerbeverinen in Beziehung setzen und die Reserate verteilen, damit nach stattgesundener Instruktion vom 20. Juli sosort mit den Reseraten begonnen werden kann.

Die Arbeiten am Ricentunnel sind im Monat Juni um 236 m vorgerückt, wovon 96 m auf die Nordseite und 140 m auf die Südseite fallen. Die Gesamtlänge des gebohrten Tunnels betrug auf Ende Juni 3975 m, was 46,2 Prozent der ganzen Tunnellänge ausmacht. Die Bohrung geschieht immer noch von Hand. Das Gestein zeigt steten Bechsel von Sandstein und sesten Wergeln. Bei 2347 m ist auf der Nordseite eine Wassertasche mit zirka 10 Minutenliter Ergiebigkeit angebohrt worden; sie ist aber nach einigen Tagen versiegt.

Banwesen in Zürich. Im Stadtrat zeigte es sich bei Behandlung der Abrechnung, daß man mit den städtischen Regie-Arbeiten keine guten Ersahrungen macht, da sie teurer zu stehen kommen, als Akkord-arbeiten. Eine Untersuchung ergab, daß beim Bau der Svodstraße 22,000 Fr. hätten erspart werden können.

Die Kosten des Bahnhofumbanes in Bern. Die Gesamtkosten für die Bauten sind veranschlagt wie folgt: Güter- und Kangierbahnhof in Weiermannshaus Fr. 3,360,000, Lokomotivdepot im Aebigut (einschließlich Vermehrung der Geleise zwischen Bühlstraßenbrücke und neuer Murtenstraßenbrücke) Fr. 2,845,000, Umgestaltung des disherigen Kangier- und Güterbahnhofes zu einem Abstellbahnhof unter Belassung der bestehenden Güterschuppen Fr. 1,860,000, Personenbahnhof mit Aenderungen der Schützenmattanlagen Fr. 500,000, Unlagen im Wilerseld Fr. 2,900,000, total Fr. 11,465,000.

Die Aussihrung der Arbeiten für die vorstehend genannten Umgestaltungen wird einen Zeitraum von mindestens sechs Jahren ersordern. In erster Linie soll mit der Erstellung des Güter= und Kangierbahnhoses in Weiermannshaus begonnen werden, welcher in zwei Jahren sertiggestellt werden kann.

Etwas vor Abschluß dieser Arbeiten wird mit dem neuen Lokomotivdepot im Aedigut begonnen werden. Nach Bollendung des letteren kommen die Umbauten im jetigen Kangier- und Güterbahnhof an die Reihe. Hand in Hand mit denselben folgen die Aenderungen der Anlagen auf der Schützenmatte. Die Bauten im

Wilerfeld stehen zum Teil im Zusammenhang mit der Erstellung der zweiten Spur Wilerseld-Gümligen. Es wird deshald, um die letztere bald zur Ausführung bringen zu können, nötig werden, einen Teil der Arsbeiten im Wilerseld in Angriff zu nehmen, bevor die anderen Anlagen vollendet sind. Der gänzliche Ausbau dagegen kann den Schluß der vorgesehenen Umgestaltungen bilden.

Ban einer englischen Kirche in Bern. Schon lange wurde es von den in Bern wohnenden Personen englischer Zunge und auch von den Bernern selbst als ein Bedürsnis empsunden, in Bern eine englische Kirche zu haben. Die visherigen Käume sind ganz vesonders zur Sommerszeit durchaus ungenügend. Die Berne-Land Cv. hat nun das Bauterrain für eine solche Kirche zur Verfügung gestellt.

Banwesen in Solothurn. Die außerordentliche Gemeindeversamlung, die über eine Kaufofferte des Regierungsrates für die Turmschanze zu entscheiden hatte, sprach sich mit großer Mehrheit endgültig für Beseitigung der Turmschanze aus.

Banwesen in Napperswil. Die kath. Schulgemeinde Rapperswil beschloß in außerordentlicher Bersammlung nach Antrag des Schulrates die Restauration des alten Bubikonerhauses zur Unterbringung von zwei weiteren Lehrerwohnungen; im Dachraum sollen Wohnräume für die Arbeitslehrerin erstellt werden. Die Rosten sind auf etwas über 8000 Fr. veranschlagt. Die Schulhauserperten hatten Abbruch des Hauses vorgeschlagen, um dem stattlichen Schulhausnenbau zu besserer architektonischer Wirfung zu verhelsen.

Schulhausban Horgen. Die Gemeinde genehmigte den Kaufvertrag über 120,000 Quadratfuß Bauland (à 20 Cts.) für den Bau eines neuen Schulhauses.

Fabrikbante Ziegelbrücke. Nachdem der Regierungsrat die Pläne für einen Shed-Andau an die bestehende
Parterre-Weberei der Firma F. & C. Jenny in Ziegelbrücke genehmigt hat, werden die Bauarbeiten underzüglich au Hand genommen. In den neuen Lokalitäten
werden 120 neue Webstühle aufgestellt, und damit wird
eine vermehrte Arbeits- und Verdienstgelegenheit geschaffen, die hier sehr begrüßt wird.

Banwesen in St. Jumer. Was die Arbeit in den Uhrenfabriken anbelangt, so scheinen die Auftäge auch in dieser sonst recht klauen Hochsommerzeit in sehr bestriedigender Weise einzulausen. Die "Longines" haben letzte Woche mit dem Ban ihrer neuen Fabrik begonnen und es ist auch die Rede davon, daß eine im Entstehen begriffene Gesellschaft eine Anzahl von Häusern mit ca. 60 Wohnungen erstellen lassen werde.

Für die Errichtung einer Brücke über die Renß bei Rottenschwil sind vom aarg. Großen Kate 111,000 Fr. bewilligt worden.

Kanalisation St. Jmmer. Die Stadtgemeinde von St. Imier hatte einen Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für eine umfassende Kanalisation ausgeschrieben. Das Preisgericht hat die eingegangenen acht Entwürse geprüft und drei Preise in solgender Weise erteilt: Einen 1. Preis (900 Fr.) Ingenieur H. Schleich in Zürich, einen 2. Preis (600 Fr.) Ingenieur Naisch in Mannsheim, einen 3. Preis (500 Fr.) Bauunternehmer G. Anselmier in Bern.

Renkforrektion. Eine entschiedene Wendung in der Lösung der Renkforrektionsfrage dei Fischbach-Göslikon ift in Sicht. Die Firma Brown, Boveri & Cie. in Baden hat sich an den Vorstand der Aarg. Pferdezucht-Genossenschaft gewandt mit dem Gesuch, ob ihr nicht gestattet würde, zur Ersorschung der Bodenverhältnisse

eine Anzahl Sondierlöcher zu öffnen. Es würde alsdann eine Kanalbaute mit der Korrektion durch die "Allmend" erstellt. Ob damit ein neues Elektrizitätswerk in Berbindung gebracht wird, darüber äußert sich das "Bremg. Wochenbl." nicht.

Fabrikbante Tenfen (Appenzell). Dem bon herrn Anöpfel=Zürcher in Teufen vorgelegten Plan für ein neues Fabritgebäude zur Vergrößerung seines Tricotage-Geschäftes wurde vom Regierungsrat von Appenzell A.=Kh. unter einigen Vorbehalten die Genehmigung erteilt.

Schulhausban Urfy (Freiburg). Der Staatsrat hat die Pläne zum Schulhausbau Ursy genehmigt.

Wasserversorgung Dinnershaus. (Korr.) Die Ortsgemeinde Dünnershaus bei Erlen (Thurgau) hat die Ausführung der Wafferverforgung und Hydrantenan= lage beschlossen. Die Quellfassungen sind schon vor geraumer Zeit in Angriff genommen worden und es handelt sich also noch um die Erstellung der Zuleitung zum Reservoir und des Rohrnetes.

Bafferverhältniffe im Sommer 1904. (Korr.) Bon der abnormen Trockenheit des Sommers 1904 legt auch eine dem Jahresbericht des Aubelwerkes beigefügte Tabelle über die Wassermengen der Urnäsch im Berichtsjahre 1904/1905 Zeugnis ab. Das Jahresmittel betrug darnach ½ m³ pro Sekunde weniger als im vorigen Jahre. Wan begreift unter solchen Umskänden ganz wohl, das das Kubelwerk skat der Fr. 20,553 im Jahre 1903/1904 im letten Jahre die Summe von Fr. 66,065 für den Dampfbetrieb ausgeben mußte. A.

Bafferverforgungen am Bodenfee. (Rorr.) Lebhafte Klagen über ungenügenden Wafferzufluß aus der St. Galler Bodenseeleitung werden in Rorichach und Arbon laut, welch beide volkreiche Ortschaften von ber städtischen Pumpanlage in Horn mit Waffer ver-jorgt werben. Man ist in St. Gallen des Mangels sehr wohl bewußt, es beweist dies die Tatsache, daß man schon vor geraumer Zeit von der Erstellung einer zweiten Zuleitung vom Bodensee her sprach, welches Projekt durch den heute herrschenden Wassermangel wohl lebhafte Förderung erfahren wird.

Rirchenban im Vorarlberg. Das fatholische Rirchenbaukomitee Koblach, Desterreich, hat den Kirchenbaumeister Albert Rimli in Frauenfeld mit der Ausführung der Plane und der Bauleitung einer größern Kirche im edlen Barockstil betraut. Die Vorlagen sind bereits durch das k. k. Bauministerium geprüft und genehmigt worden. Mit dem Bau soll sofort begonnen merben.

Aus der Praxis — Lür die Praxis. Fragen.

Verkaufs- und Caufchgefuche werden unter diefe Rubrif nicht aufgenommen.

Wer hatte mehrere Rubikmeter Bappeldielen von 360. Welche medice Knottmeter Kappeloteten von 120 mm Dicke abzugeben, in ganz fauberer, aftreier und weicher Bare? Dieses Kappelholz darf nicht auf sandigen Boden gewachsen sein. Offerten unter Chiffre S 360 an die Cypedition. 361. Welche mech. Schreinerei würde einem Schreiner Bettsladenrahmen Louis XV. in ganz einsacher Ansertigung liesen?

Beichnung zu Diensten.

362. Wer kann mir ein Bindemittel angeben zur Herkellung von Briquets aus Maschinenhobelspänen und wo kann man solche Anlagen sehen? Für gütige Auskunft und Offerte besten Dank.

Ernst Byttenbach, mech. Schreinerei, Münsingen.

363. Wer liefert schönes, aftreines Eschenholz, 85 cm lang und 4,5 und 6 cm dick, zugeschnitten, gegen bar und zu welchem

Breis per Stück? 364. Wer fonnte fich mit leichtern Schmiedearbeiten und Stanzen von Löchern in betreff. Schmiedeftüce, zirka 6 bis 7 mm dicks Material und 10—13 mm Lochgröße, besassen?

365. Kann mir ein werter Leser die Abresse einer Masschinenfabrik mitteilen, welche Holzwollmaschinen erstellt und wo

ware eine folche im Betriebe zu sehen? Für gest. Austunft besten Dank. Ib. Meierhofer, Sägerei, Weiach (Zürich). 366. Wer liefert tupferne Wasserschiffe mit und ohne Auf-

366. Wer liefert tupferne Wasserschiffe mit und ohne Aufsat? Offerten unter Chiffre I366 an die Exped.
367. Belches Benzin muß ich haben zum Betrieb eines Motors und wer liefert solches und zu welchen Preisen, sowie Dele? Offerten unter Chiffre K367 befördert die Expedition.
368. Wer hätte zirla 50—80 m Gußröhren von 50 cm Durchmesser und zu welchem Preise abzugeben?
369. Wer hätte einen 5 PS Benzinmotor mit magnetelettr. Jündung, gut erhalten, sofort für 3 bis 4 Monate in die Miete zu geben? Kauf nicht ausgeschlossen. Gest. Offerten unter Chiffre M369 an die Expedition.
370. Wer riselt Schrotwalzen schräg?
371. Welches ist die rationellite Beheizungsart für Trockensen und Kerstätte bei genigendem Vorrat an Holzabfällen, namentlich Sägespänen, und wer liefert eine solche Anlage, gebraucht oder neu? Sägespänsillösen können wegen alzu großer Feuergefährlicheit zo nicht in Betracht kommen.

brancht oder neu? Sägelpänstüldsen können wegen allzu großer Feuergefährlichkeit zc. nicht in Betracht kommen.

372. Wer hätte zu verkaufen: Einen Stirnradkolben, 36 bis 40 Jähne, 70—72 mm Teilung, ein Paar Winkelräder, 800 bis 1000 mm Ont. des großen Rades, Ueberfehung 2 zu 3 event. 3 zu 4? Offerten an E. Siegert, Drechslerei, Wollerau (Schwyz).

373. Wer hätte 2 Bandfägerollen abzugeben, 65—70 mm Durchmesser, event. eine ältere Bandfäge, billig? Offerten an Fr. Anliser, mech. Schreinerei, Vern.

F. Weber, Dachpappen- und Teerprodukte-Fabriken

MUTTENZ-BASEL

Acht Fabriken in Betrieb, eigene Rohpappen-Fabrik, liefern in nur bester Qualität:

ima Holzcement

nach echt Häussler'scher Methode hergestellt.

Prima Holzcementpapier roh und imprägniert.

I¹ Rohpappe, Petrefact Muffenkitt, Pflasterkitt, Asphaltkitt

Destillierten Teer, Pech

Eisenlack, la Carbolineum bestes Imprägniermaterial für alle Holzarten. Telephon No. 4317. Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik. Kanderner

der Thonwerke Kandern (Generalvertretung für die Schweiz.) 1390 a 05

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen. Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

Baumberger & Koch

Telephon No. 2977.

Baumaterialienhandlung BASEL.

Telegr.-Adr.: Asphalt-Basel.

Alutworten.

Auf Frage 298. Neue prima Bellenbocke liefern C. Karcher

& Cie., Jürich I, Niederdorsstraße 32. Auf Frage **298.** Wellenböcke in schmiedeiserner Konstruk-tion und verschiedenen Ausführungen, für Hand- und Kraftbetrieb, liesern ab Lager Robert Nebi & Cie., Gisengasse 1, Zürich V.